

*la version française au bas de ce bulletin*

## Informationen aus dem SVBG

### 1. Fachveranstaltung «Gesundheitsberufe nach Corona»

An der vom November auf Februar verschobenen Online-Fachveranstaltung skizzierte Bernadette Häfliger, Leiterin Abteilung Gesundheitsberufe des BAG Herausforderungen für die Gesundheitsberufe im Kontext der Strategie Gesundheit2030 des Bundes und auf dem Hintergrund der Erfahrungen während der Pandemie. In der anschliessenden intensiven und offenen Diskussion wurden diese Inputs durch die rund 20 Teilnehmenden in Gruppen und im Plenum kritisch eingeordnet, Anliegen und Anregungen ans BAG formuliert (Klärung von Telebehandlung, bessere Koordination und Kommunikation der Massnahmen des Bundes, Erfassung der für eine Krise relevanten Spezialisierungen von Fachpersonen in einem der vielen bestehenden Register usw.) die Rolle der Berufsverbände beleuchtet. Eine gelungene Veranstaltung!

### 2. Jährlicher Stakeholder-Austausch zum Gesundheitsberufegesetz (GesBG)

Die Abteilung Gesundheitsberufe des BAG lädt die im GesBG reglementierten Berufe regelmässig zu Stakeholder-Gesprächen ein. Betreffend GesBG wurden insbesondere die Unklarheiten angesprochen, die in der aktuellen Umsetzungsphase in den Kantonen entstehen: diese haben noch 3 Jahre Zeit, die Regelungen zur Berufsausübungsbewilligung in den kantonalen Gesetzgebungen nachzuvollziehen. Insbesondere unterschiedliche Auslegungen des Begriffs «eigene fachliche Verantwortung» und damit der Definition, wer alles eine Bewilligung benötigt, führen zu Schwierigkeiten. Im Hinblick auf eine Kontaktnahme mit der GDK zu diesem Thema wurde noch einmal die Intention des Gesetzgebers diskutiert.

### 3. «Kick-Off Qualitätssicherung»

Ende April lud der svbg alle von KVG Art. 58 und KVV Art. 77a zur Qualitätssicherung betroffenen (nicht-ärztlichen) Gesundheitsberufe zu einem Anlass zur Umsetzung der neuen Vorgaben ein. Basierend auf diesen seit 1. April gültigen neuen Grundlagen, müssen die Tarifpartner nun innert eines Jahres Qualitätsverträge inklusive Qualitätssicherungskonzepte aushandeln.

Frau Sandra Schneider, Leiterin Abteilung Tarife und Grundlagen und Stv. Leiterin des Direktionsbereiches Kranken- und Unfallversicherung beim BAG führte ein in die neuen gesetzlichen Grundlagen und Herr Felix Roth, Qualitätsverantwortlicher santésuisse erläuterte den gemeinsam mit Curafutura erarbeiteten «generischen Qualitätsvertrag». Ziel des Anlasses war, eine gemeinsame Wissensbasis für alle von diesen Änderungen betroffenen nicht-ärztlichen Berufsverbände zu legen.

Der Anlass wurde von allen betroffenen Mitgliedverbänden und zusätzlich von Vertreterinnen und Vertretern von physioswiss, des SHV, ChiroSuisse, Spitex Schweiz und mehrerer Verbände der Psychologieberufe besucht. Die Diskussion machte deutlich, dass eine Fortsetzung des Austauschs gewünscht ist. Ein nächster Anlass für die interessierten Verbände findet deshalb schon am 14. Juni statt.

#### **4. IG Tarife wird wiederbelebt**

Am 9. Juni wird sich die IG Tarife des svbg zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder treffen, um über «Behandlung auf räumliche Distanz» (Telebehandlung) auszutauschen. Dieses Thema beschäftigt mehrere svbg-Mitgliedverbände auch unabhängig von der Pandemie: Es gibt durchaus Situationen, in denen Telebehandlung, zweckmässig, wirksam und wirtschaftlich ist – wie und wo dies in den Rahmenbedingungen abgebildet werden kann, wird Thema des Austauschs sein. Mit Unterstützung einer externen politischen Beratung wird eruiert werden, wo welcher Handlungsbedarf besteht und welche gemeinsamen Forderungen auf welchem Weg in die politische Diskussion oder in Tarifverhandlungen eingebracht werden können.

#### **5. Neuer BSc-Studiengang in Biomedizinischer Analytik**

Die ZHAW bietet ab Herbst 2022 einen BSc-Studiengang für Biomedizinische Labordiagnostik an. Dies wurde durch den Fachhochschulrat des Kantons Zürich beschlossen. Der Studiengang wird in einer Kooperation der Departemente «Life Sciences und Facility Management» und «Gesundheit» angeboten und kann als Vollzeitstudium oder als verkürztes Studium für Biomedizinische AnalytikerInnen mit HF-Abschluss besucht werden.

Mit diesem Beschluss konnte ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer vollständigen Durchlässigkeit innerhalb des Berufsfelds der Biomedizinischen Analytik erreicht werden.

#### **6. [prevention.ch](https://www.prevention.ch): Nutzen Sie die Wissensplattform zu den Themen Prävention nicht-übertragbarer Krankheiten, Sucht und psychische**

## Gesundheit

Hier werden alle Inhalte im Bereich Prävention NCD, Sucht und psychische Gesundheit «an einem Ort» gesammelt. Alle Organisationen, die in der Gesundheitsförderung und Prävention arbeiten, können ein Profil erstellen und dort auf ihre Webseiten, Projekte, Studien, Kampagnen und Veranstaltungen hinweisen. Die Seite wird laufend aktualisiert und erweitert. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Erkenntnisse aus Ihrem berufsspezifischen Kontext zu veröffentlichen.

### 7. Policy Briefs «Interprofessionalität im Gesundheitswesen» des BAG

Die vier Policy Briefs des BAG zur Stärkung der Interprofessionalität in der ambulanten Versorgung, der stationären Versorgung, an der psychisch-somatischen Nahtstelle und in der Bildung sind neu auch als Kurzform in grafisch aufbereiteter Form kostenlos auf Deutsch, Französisch und Italienisch [hier](#) erhältlich.

### 8. Online Wissens-Check zum EPD – auch für Gesundheitsfachpersonen

Auf der [EPD-Webseite](#) steht den Gesundheitsfachpersonen ein interaktiver Wissens-Check zum EPD zur Verfügung. Wie beim Wissens-Check für die Patienten und Patientinnen sind die wesentlichen Informationen zum EPD mit kurzen Clips, Texten und Grafiken zu 10 Themen zusammengefasst und mit Kontrollfragen ergänzt. Das Informations-Tool führt abwechslungsreich ins Thema EPD ein und lässt sich gut in die Aus- und Weiterbildung einbauen.

### 9. Hilfreiche Materialien und Plattformen

- Ziel der **Plattform Palliative Care** ist die Vernetzung und der Wissensaustausch. Damit Organisationen, Gemeinden und Kantone, die ein Palliative-Care-Projekt umsetzen wollen, von den bereits gemachten Erfahrungen profitieren können, werden Beispiele guter Praxis [hier](#) gesammelt und präsentiert.
- **Podcast «Wissen gegen Krebs»**: Die Stiftung Krebsforschung Schweiz hat eine Podcast-Serie initiiert, die auf [www.krebsforschung.ch](http://www.krebsforschung.ch) veröffentlicht wird.
- **Online-Plattform «Guidelines Schweiz»** der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin SAQM der FMH. Die Plattform dokumentiert einheitlich strukturierte Guidelines und bietet damit einen Überblick sowie Informationen über Guidelines.

- **StoppSturz** stellt für medizinische und nicht-medizinische Fachpersonen [hier](#) **Tools und Fortbildungsmaterialien** zur Verfügung. Die Materialien werden laufend ergänzt.
- **Covid-19: Informationen zur Impfkampagne:** Ein [spectra podcast](#) spricht mit Fachpersonen aus dem Pflegebereich über ihre Hoffnungen und Bedenken bezüglich Covid-19-Impfung. [Website des BAG zum Coronavirus](#); [Website des SBK zu Covid-19](#)
- **Finanzierung für Angebote zur Selbstmanagement-Förderung:** Ein Leitfaden für Angebotsverantwortliche. (Diesen finden Sie unten auf dieser Seite, bei den Dokumenten)

## 10. Vernehmlassungen

**Vernehmlassung Änderung KVV und KLV – Zulassungsbedingungen:**  
abgeschlossen

**Verordnung über In-vitro-Diagnostika und Änderung der Verordnung über klinische Versuche mit Medizinprodukten:**

Frist 14. Juli 2021

Die Unterlagen finden sich hier: <https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>

### Termine svbg 2021:

9. Juni 2021: Delegiertenversammlung (online)

26. November 2021: Fachveranstaltung



Claudia Galli  
Präsidentin

SVBG – FSAS Geschäftsstelle | Altenbergstrasse 29 | Postfach 686 | CH-3000 Bern | Tel. 031 313 88 46  
[Von diesem Newsletter abmelden](#)

## Informations de la FSAS

### **1. Manifestation spécialisée « Professions de la santé après le coronavirus »**

Lors de la manifestation spécialisée en ligne, qui avait été reportée de novembre à février, Bernadette Häfliger, responsable de la division Professions de la santé de l'OFSP, a esquissé les défis pour les professions de la santé dans le contexte de la stratégie Santé2030 de la Confédération et à la lumière des expériences pendant la pandémie. Au cours du débat intense et ouvert qui s'en est suivi, la vingtaine de participant-e-s a classé ces informations de manière critique, en groupes et en plénière. Ils/Elles ont formulé des demandes et des suggestions à l'OFSP (clarification du traitement à distance, meilleure coordination et communication des mesures fédérales, saisie des spécialisations pertinentes des professionnel-le-s en temps de crise dans l'un des nombreux registres existants, etc.) et ont mis en lumière le rôle des associations professionnelles. C'était une manifestation réussie !

### **2. Echanges annuels entre les parties prenantes sur la loi sur les professions de la santé (LPSan)**

La division Professions de la santé de l'OFSP invite régulièrement les professions réglementées par la LPSan à des discussions avec les parties prenantes. Concernant la LPSan, les incertitudes survenant lors de la phase actuelle de mise en œuvre dans les cantons ont notamment été abordées, vu que les cantons ont encore trois ans pour reproduire les règles relatives à l'autorisation d'exercer la profession dans les législations cantonales. En particulier, les différentes interprétations du concept « propre responsabilité professionnelle » et donc la définition de quelles personnes ont besoin d'une autorisation posent problème. Dans la perspective de prendre contact avec la CDS à ce sujet, l'intention du législateur a été rediscutée.

### **3. « Coup d'envoi de la garantie de la qualité »**

Fin avril, la fsas a invité toutes les professions de la santé (non médicales) concernées par la garantie de la qualité selon l'art. 58 LAMal et l'art. 77a OAMal à une manifestation sur la mise en œuvre des nouvelles dispositions. Sur la base de ces nouvelles bases légales en vigueur depuis le 1er avril, les partenaires tarifaires doivent négocier des contrats relatifs à la qualité y compris des concepts de garantie de la qualité dans un délai d'un an.

Madame Sandra Schneider, responsable de la division Tarifs et bases et responsable adj. de l'unité de direction Assurance maladie et accidents de l'OFSP, a introduit les nouvelles bases légales et Monsieur Felix Roth, responsable du

projet Qualité à santésuisse, a expliqué le « contrat générique relatif à la qualité » élaboré en collaboration avec Curafutura. L'objectif de la manifestation était d'établir une base de connaissances commune pour toutes les associations professionnelles non médicales concernées par ces modifications.

Les associations membres ainsi que des représentant-e-s de physioswiss, de la FSSF, de ChiroSuisse, d'Aide et soins à domicile Suisse et de plusieurs associations des professions de la psychologie ont assisté à la manifestation. La discussion a clairement montré la nécessité de poursuivre l'échange. Une prochaine manifestation pour les associations intéressées aura donc lieu le 14 juin.

#### **4. La CI tarifs va être relancée**

Le 9 juin, la CI tarifs de la fsas se réunira à nouveau pour la première fois depuis longtemps afin d'échanger sur le « traitement à distance » (télétraitement). Ce thème préoccupe plusieurs associations membres de la fsas indépendamment de la pandémie : il y a certainement des situations dans lesquelles le traitement à distance est efficace, approprié et économique. Où et comment les conditions cadres peuvent représenter cela sera le sujet des échanges. Un conseil politique externe aidera à déterminer la nécessité d'agir ainsi que les exigences communes, et de quelle manière, elles peuvent être portées dans le débat politique ou les négociations tarifaires.

#### **5. Nouveau programme de BSc en analyse biomédicale**

La ZHAW proposera un programme de BSc en analyse biomédicale à partir de l'automne 2022 suite à une décision du Conseil des hautes écoles spécialisées du canton de Zurich. Le programme d'études est proposé dans le cadre d'une coopération avec les départements « Life Sciences et Facility Management » et « Santé » et peut être suivi en études à plein temps ou en formation accélérée pour techniciennes et techniciens en analyses biomédicales avec diplôme ES.

Cette décision a permis de poser un jalon important sur la voie d'une perméabilité complète au sein du champ d'activité de l'analyse biomédicale.

#### **6. Utilisation de la plateforme de connaissances [prevention.ch](https://www.prevention.ch) sur les thèmes de la prévention des maladies non transmissibles (MNT), de l'addiction et de la santé psychique**

Cette plateforme réunit tous les contenus dans le domaine de la prévention des MNT, de l'addiction et de la santé psychique à un seul endroit. Toutes les

organisations actives dans la promotion de la santé et dans la prévention peuvent créer un profil pour y informer sur leurs sites Internet, projets, études, campagnes et manifestations. La plateforme est mise à jour et améliorée en permanence. Profitez de cette possibilité pour publier les connaissances sur votre cadre professionnel spécifique.

## 7. Policy briefs « Interprofessionnalité dans le domaine de la santé » de l'OFSP

Les quatre policy briefs de l'OFSP pour renforcer l'interprofessionnalité dans les soins ambulatoires et stationnaires, dans l'interface psycho-somatique et dans la formation sont désormais disponibles sous forme abrégée graphique gratuitement en allemand, français et italien [ici](#).

## 8. Test de connaissances en ligne sur le DEP, aussi pour les professionnel-le-s de la santé

Un test interactif de connaissances en ligne sur le DEP est à disposition des professionnel-le-s de la santé sur le [site Internet du DEP](#). A l'instar du test de connaissances pour les patient-e-s, les informations essentielles sur le DEP sont résumées dans de brefs clips et dans des textes et des graphiques courts sur dix thèmes et sont complétées par des questions de contrôle. Cet outil d'information introduit de manière variée le thème du DEP et permet de l'intégrer facilement dans la formation initiale et continue.

## 9. Supports et plateformes utiles

- L'objectif de la **plateforme soins palliatifs** est le réseautage et l'échange de connaissances. Afin que les organisations, les communes et les cantons souhaitant mettre en œuvre un projet de soins palliatifs puissent bénéficier des expériences passées, des exemples de bonnes pratiques sont réunis et présentés [ici](#).
- **Podcast « Wissen gegen Krebs »** : la fondation Recherche suisse contre le cancer a démarré une série de podcasts (en allemand) mise en ligne sur [www.krebsforschung.ch](http://www.krebsforschung.ch).
- **Plateforme en ligne « Guides de pratique Suisse »** de l'Académie suisse pour la qualité en médecine ASQM de la FMH. La plateforme documente de manière systématique les guides de pratique et offre ainsi une vue d'ensemble ainsi que des informations à ce sujet.
- **StoppSturz** met à disposition des professionnel-le-s de la santé et des spécialistes non médicaux **des outils et du matériel pour la formation continue** [ici](#). Le matériel est complété en permanence.
- **COVID-19 et informations sur la campagne de vaccination** : un [pod-](#)

[cast spectra](#) (en allemand) présente des entretiens avec des professionnels du domaine des soins sur leurs espoirs et leurs doutes concernant la vaccination contre le COVID-19. [Site Internet de l'OFSP sur le coronavirus](#) ; [site Internet de l'ASI sur le COVID-19](#)

- [Modèles de financement pour la promotion de l'autogestion](#) : sur la base de l'étude « Financement durable et qualité dans la promotion de l'autogestion », une sélection de dix offres de bonnes pratiques sont décrites en détail dans des fiches d'information. Un guide concret des modèles de financement pour la promotion de l'autogestion est également en cours de préparation.

## 10. Consultations

### **Procédure de consultation sur la modification de l'OAMal et de l'OPAS concernant les conditions d'admission :**

terminée

### **Règlement sur les diagnostics in vitro et modification du règlement sur les essais cliniques de dispositifs médicaux :**

délaï 14 juillet 2021

Les documents sont disponibles ici :

<https://www.admin.ch/ch/f/gg/pc/pendent.html>

### **Agenda FSAS 2021 :**

9 juin 2021 : assemblée des délégué-e-s (en ligne)

26 novembre 2021 : manifestation spécialisée



Claudia Galli  
Présidente